

Trotz Elternprotesten – warum das Bemeroder Gymnasium in Linden starten soll

Die Stadt lobt das geräumige Gebäude auf dem Hanomag-Gelände, kann die Kritiker des Modells aber nicht überzeugen. Auch Eltern, Lehrer und Schüler der IGS Linden schauen in Sorge auf das Ausweichquartier.

Von Saskia Döhner

Trotz der Proteste von Eltern und Parteien hält die Stadtverwaltung an ihrem Vorhaben fest, Schülerinnen und Schüler aus Bemerode vorübergehend zu einem Ausweich-Gymnasium nach Linden zu schicken. Seit Jahren plant die Stadt ein neues Gymnasium in Bemerode, es soll das 18. in Hannover werden. Allerdings verzögert sich der Baustart immer wieder.

Darum hat die Verwaltung Ausweichräume am Hanomag-Gelände angemietet, in die im Sommer 2027 die ersten Gymnasialklassen einziehen sollen – vor allem mit Schülerinnen und Schülern aus Bemerode. Nach der Fertigstellung des geplanten neuen Gymnasiums könnten sie dann dorthin umziehen. Das Gymnasium in Bemerode soll zum Schuljahresbeginn 2030/2031 eröffnen.

Eltern protestieren gegen lange Wege

Nicht zuletzt wegen der langen Wege und Fahrtzeiten sind Bemeroder Eltern empört über das Vorhaben der Stadt. Die Fahrt vom Kronsberg zum Hanomag-Gelände mit Busen und Bahnen dauert etwa 45 Minuten. Derweil verteidigt die Verwaltung die Pläne. „Das ist ein großartiges Gelände“, warb Christine Oldenburg, Leiterin für Schulplanung und Pädagogik im Fach-



Start in Linden: Das für Bemerode geplante neue Gymnasium soll zunächst in Linden-Süd am Hanomag-Gelände den Betrieb aufnehmen.

FOTO: VILLEGAS

bereich Schule der Stadt, jetzt in der Sitzung des Schulausschusses.

In dem Gebäude, in dem zuletzt rund 600 Mitarbeitende der Telekom tätig gewesen waren, gebe es sogar eine Mensa mit 224 Plätzen. Das Außengelände, bislang Parkplatz, könne man zum Schulhof umgestalten. Für den Sportunterricht müsse man die Hallen umliegender Schulen nutzen. In der Nähe liegen

die Humboldtschule, die Helene-Lange-Schule und die Integrierte Gesamtschule (IGS) Linden.

Grünen-Bildungsexpertin Claudia Bax warb für eine Übergangslösung in Bemerode. Doch aus Sicht der Verwaltung ist das keine Alternative: Die Errichtung von Modulbauten dauere 48 Monate und damit viel zu lange, erläuterte eine

Vertreterin aus dem Gebäudemanagement. Die Stadt habe diverse Alternativen in Bemerode und anderswo geprüft. Aber kein Standort biete die Vorteile des Hanomag-Geländes.

Mit Sorge verfolgen auch Lehrer, Eltern und Schüler der IGS Linden den schleppenden Neubau des Bemeroder Gymnasiums. Denn sobald die Bemeroder Schülerinnen und Schüler vom Hanomag-Gelände

in ihre neue Schule umziehen, sollen Klassen der IGS Linden in das Ausweichquartier einziehen, damit die dringend nötige Sanierung der IGS endlich anlaufen kann.

Nach einer weiteren Verzögerung in Bemerode sehe es nicht aus, versicherte Jörg Gronemann vom städtischen Gebäudemanagement. Doch Vertreter der IGS Linden blei-

ben skeptisch. „Ich weiß gar nicht, was ich überhaupt noch glauben soll“, sagte Schulleiter Tobias Langer. Schließlich ziehe sich gerade die Brandschutzmaßnahme im Naturwissenschaftstrakt sechs Jahre lang hin, geplant waren ursprünglich nur zwei.



Ich weiß nicht mehr, was ich noch glauben soll.

Tobias Langer,
Leiter der IGS Linden

Unterdessen sucht die Stadt nach weiteren Ausweichquartieren, in die Klassen während Sanierungen von Schulgebäuden oder Umbauten einziehen können. Ein interessanter weiterer Auslagerungsort könnte die Multi-Media-BBS am Expo-Gelände sein, sagte Bildungsdezernentin Eva Bender. Zudem verhandele die Stadt mit dem Kirchenkreis über die mögliche Nachnutzung von Gebäuden. Für das 18. Gymnasium in Bemerode sei das zwar keine Lösung, eröffne aber Perspektiven für die Zukunft.

BEKANNTMACHUNGEN

Landeshauptstadt Hannover Bekanntmachung

Bebauungspläne (verbindliche Bauleitpläne)

Die Bekanntmachung von Beschlüssen in Bauleitplanverfahren erfolgt auf der Grundlage der Neufassung des Baugesetzbuches (BauGB) vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und den im Anschluss erfolgten Änderungen.

Die veröffentlichten Beschlüsse haben nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches folgenden Inhalt:

Aufstellungsbeschlüsse bedeuten den förmlichen Beginn des Bauleitplanverfahrens (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Während der **frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit** werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren Auswirkungen öffentlich vorgestellt. Jeder hat Gelegenheit, die Inhalte der Planung zu erörtern und sich zu äußern (§ 3 Abs. 1 BauGB).

Die Planunterlagen für die **frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit** sind auf der Seite www.stadtplanung-hannover.de in der Zeit vom **11. September bis 10. Oktober 2025** im Internet veröffentlicht und es können innerhalb der genannten Frist online Stellungnahmen abgegeben werden.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen sowie der Inhalt der Bekanntmachung über das Landesportal Niedersachsen unter <https://uvp.niedersachsen.de/> im Internet oder mit leicht zu erreichendem Zugang in der Eingangshalle der Bauverwaltung Hannover - Fachbereich Planen und Stadtentwicklung - Rudolf-Hillebrecht-Platz 1, 30159 Hannover jeweils montags bis freitags von 6.30 bis 18 Uhr einzusehen.

Auskünfte zu den Planungen werden montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung auch zu anderen Zeiten in den genannten Diensträumen erteilt.

Die Bekanntmachung in den hannoverschen Tageszeitungen erfolgt zusätzlich zu der ortsüblichen Bekanntmachung unter <https://serviceportal.hannover-stadt.de/bekanntmachungen> im Service-Portal der Landeshauptstadt Hannover.

Aufstellungsbeschlusses

Mitte

Bebauungsplan Nr. 352, 1. Änderung
Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB.
Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 28.8.2025.

Arbeitstitel: Andreaestraße.

Geltungsbereich: Der Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens liegt im Stadtteil Mitte und umfasst die Flächen zwischen Andreaestraße, Schillerstraße, Ernst-August-Platz, Bahnhofstraße, Kröpcke und Georgstraße.

Dieser Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden (§ 13 BauGB).

Auskünfte zu den Planungszielen und Gelegenheit zur Erörterung in Zimmer 508, Telefon (0511) 168-43103 oder Email 61.11@hannover-stadt.de

Aufstellungsbeschluss und Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Misburg-Süd

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1939
Beschluss des Stadtbezirksrates Misburg-Anderten vom 4.6.2025.
Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 28.8.2025.

Arbeitstitel: Nahversorgung Anderter Straße.

Geltungsbereich: Das Plangebiet umfasst die Grundstücke Anderter Straße 127 und 127 A. Der Geltungsbereich wird begrenzt von der Anderter Straße im Westen, dem Grundstück Anderter Straße 125 im Norden, dem Grundstück zu den Mergelbrüchen 5 im Osten und den Grundstücken Anderter Straße 129 und 129 A im Süden.

Planungsziele: Vorhaben- und Erschließungsplan der Vorhabenträgerin GEG Burgdorf V GmbH für einen Lebensmittelmarkt mit Frei- und Grünflächen inklusive Baumpflanzungen sowie Parkplätzen und öffentlicher Schnellladestationen (Hypercharger) am Standort Anderter Straße

Auskünfte zu den Planungszielen und Gelegenheit zur Erörterung in Zimmer 133, Telefon (0511) 168-40219 oder Email 61.13@hannover-stadt.de

Der Oberbürgermeister
Im Auftrage
Hoff, Bereichsleitung

Ich bin dann mal weg...



Ein Herz voller Liebe hörte plötzlich und unerwartet auf zu schlagen. In tiefer Trauer, Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, Bruder, Schwager und Onkel

Jochem Ueckert

* 14. Januar 1962 † 27. August 2025

Silke
Jörg und Kerstin
mit Jan und Niels
Regina

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 05. September 2025 um 12.00 Uhr in der alten Kapelle des Ricklinger Stadtfriedhofs, Göttinger Chaussee, Hannover statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen- und Kranzspenden bitten wir um eine Spende an die Deutsche MS Gesellschaft, SozialBank AG, IBAN: DE17 2512 0510 0000 4040 40

Böker Bestattungen, Beekestraße 66-68, 30459 Hannover

Unser Freund ist ganz unerwartet verstorben.

Jochem Ueckert - Ütschi -

* 14. Januar 1962 † 27. August 2025

Wir werden dich und deinen Humor sehr vermissen.

Kerstin und Dirk
Marla
Lydia und Menne

Es ist nicht einfach, in schweren Stunden an alle zu denken.

Eine Traueranzeige nimmt es Ihnen ab.

haz.de und neuepresse.de

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Haushaltsauflösung am 6.9.2025,
ab 15 Uhr in der Wiesenstr. 12, 30974 Wengingen

TV / FOTO / PHONO / ELEKTRONIK

Kameras + Objektive, neu + alt kauft ganz einfach in Han. ☎ 0511/9845997

SCHMUCK & UHREN

!Su. Uhren auch defekt 0160/5319258!

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe alte WEINE ☎ 01577 2471063

HOBBY UND FREIZEIT

Suche Schallplatten

Rock, Jazz, Klassik ☎ 0178-6778198

DIENSTLEISTUNGEN

Preiswerte Garten-Pflasterarbeiten aller Art ☎ 0152/18177498

VERSCHIEDENES

MACH MIT, WERDE LESELERNHILFER*IN an einer Schule in Deiner Nähe ☎ 0511/60065775 www.mentor-hannover.de.

Dachdecker frei für Reparatur, Bausanierung ☎ (0157) 33 37 07 99

VERSTEIGERUNG

Zwangsversteigerung:

Im **Amtsgericht Hannover**, Volgersweg 1, Zi. 2048, soll am **16.09.2025 um 10:00 Uhr** versteigert werden: **Unbebautes Grundstück** unbebaute gewerbliche Freilagerfläche mit Asphalt-/ggf. Splittbodenbelag, Schlorumpfweg 13, 30453 Hannover, Grundstück: ca. 7.305 m², **Verkehrswert: 1.670.000,00 €**. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, in Zimmer 3033, eingesehen werden.

Wichtiger Hinweis! Durch Einlasskontrollen beim Amtsgericht Hannover kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Bitte planen Sie hierfür genügend Zeit ein.

Aktz.: 743 K 44/24

Zwangsversteigerung:

Im **Amtsgericht Hannover**, Volgersweg 1, Zi. 2048 soll am **16.09.2025 um 09:00 Uhr** versteigert werden: **Eigentumswohnung**, 2 Zi., Flur, Küche, Bad, Balkon, Wfl. ca. 55 m², In der Rehre 32, 30457 Hannover, Bj.: 1971, **Verkehrswert: 98.600 €**. Die Sicherheitsleistung beträgt 10 % des Verkehrswertes. Das Gutachten kann werktags (außer Sa.) zwischen 9 und 12 Uhr beim AG Hannover, in Zimmer 3033, eingesehen werden. **Wichtiger Hinweis!** Durch Einlasskontrollen beim Amtsgericht Hannover kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen. Bitte planen Sie hierfür genügend Zeit ein.

Aktz.: 743 K 44/24

Ihre Zeitung ...

folgt Ihnen in den Urlaub.

Wir beraten Sie gern unter

☎ **0800 / 12 34 304 (kostenlos)**

hannoversche Allgemeine Neue Presse